

Das basis-Paket

Ein LATEX-Stil mit Basisanpassungen

Version 0.13 13. November 2014

Ekkart Kleinod

ø ekleinod@edgesoft.de

Inhalt

| 1 | Einleitung | 5 |
|--------|----------------------------------|----|
| I | Nutzerinformationen | 7 |
| 2 | Die Dateien | 9 |
| 3 | | 10 |
| 3.1 | | 10 |
| 3.2 | | 10 |
| 3.3 | Optionen | 11 |
| 3.3.1 | draft | 12 |
| 3.3.2 | final | 12 |
| 3.3.3 | font | 12 |
| 3.3.4 | fontsize | 13 |
| 3.3.5 | hypercolor | 13 |
| 3.3.6 | hyperdriver | 13 |
| 3.3.7 | layout | 14 |
| 3.3.8 | noauthor | 14 |
| 3.3.9 | nobackaddress | 14 |
| 3.3.10 | nofoldmarks | 15 |
| 3.3.11 | notitlepage | 15 |
| | | 15 |
| | | 15 |
| | 1 0 1 | 16 |
| | • | 16 |
| 3.4 | | 16 |
| 3.4.1 | | 16 |
| 3.4.2 | Sonstiges | 22 |
| 3.4.3 | | 22 |
| | | |
| II | Der Programmcode des Basis-Stils | 25 |
| 4 | Allgemeine Definitionen | 27 |
| 4.1 | 1 | 27 |
| 4.2 | Festgelegte Längemaße | 31 |
| 4.3 | | 32 |
| 4.4 | | 33 |
| 4.5 | | 34 |
| 4.6 | Schriftarten | 34 |
| 4.6.1 | Symbole | |
| | | |

Das *basis*-Paket Seite 1 von 71

| 4.6.2 | Eigene Symbole | 6 |
|-------|---|---|
| 4.7 | Grafiken, Farben | |
| 4.8 | Tabellen | |
| 4.9 | Verlinkung innerhalb des Dokuments | |
| 4.10 | Personendaten | |
| | Flattersatz | - |
| | Kopf- und Fußzeilen | - |
| 4.11 | Abkürzungen | |
| 4.12 | Numerierungen und Aufzählungen | |
| 4.13 | Fußnoten | |
| 4.14 | Mathematische Gleichungen | |
| 4.15 | Hilfreiches Kleinzeugs | / |
| 5 | Definitionen für scrartcl, scrbook 4 | 7 |
| 5.1 | Die Titelseite | 7 |
| 5.2 | Verzeichnisse | 3 |
| 5.3 | Vortragsdokumentation | 5 |
| 6 | Definitionen für scrlttr2 5 | 5 |
| 6.1 | Layoutunabhängige Definitionen | 5 |
| 6.1.1 | Allgemein | |
| 6.1.2 | Erste Seite | |
| 6.1.3 | Folgeseiten | 8 |
| 6.1.4 | Gliederung | 8 |
| 6.2 | Layout-Dateien | |
| 6.2.1 | Datei baskopfzeile.lco | 8 |
| 6.2.2 | Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett | 0 |
| 6.3 | Multimarkdown | 3 |
| 6.3.1 | Klassen | 3 |
| 6.3.2 | Stil | 3 |
| 6.3.3 | Beginn des Dokuments/Briefs | |
| 6.3.4 | Paket: changes | 8 |
| 7 | Versionen 6 | 9 |
| 7.1 | Version 0.13 | |
| 7.2 | Version 0.12 | 9 |
| 7.3 | Version 0.11 | 9 |
| 7.4 | Version 0.10 | 9 |
| 7.5 | Version 0.9 | 9 |
| 7.6 | Version 0.8 | 0 |
| 7.7 | Version 0.7 | 0 |
| 7.8 | Version 0.6 | 0 |
| 7.9 | Version 0.5 | 0 |
| 7.10 | Version 0.4 | n |

| 7.11 | Version 0.3 | 70 |
|------|-------------|----|
| 7.12 | Version 0.2 | 71 |
| 7 13 | Version 0.1 | 71 |

Das *basis*-Paket Seite 3 von 71

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, einen Basis-Stil zu definieren, der Dokumente und Briefe setzt und dabei alle benötigten Pakete lädt und initialisiert.

Das Paket ist zum privaten Einsatz gedacht, wer es nutzen will, sei herzlich dazu eingeladen, die Weitergabe sollte vollständig erfolgen, eigene Änderungen sollten als solche gekennzeichnet werden.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per E-Mail immer, Zeit nicht so oft \odot

Offizielle Lizenz ist Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de).

Das basis-Paket Seite 5 von 71

Teil I Nutzerinformationen

Das basis-Paket Seite 7 von 71

2 Die Dateien

Folgende Dateien gehören zum Basis-Stil:

```
/source/latex/basis
basis.drv
basis.dtx
basis.ins
basis.userdoc.tex
build.xml
/texmf
/doc/latex/basis
basis.pdf
basis_short.pdf
/doc/latex/basis/vorlagen
brief.mmd
brief.tex
dokument.mmd
dokument.tex
/tex/latex/basis
basbrief.sty
basinfospaltefett.lco
basinfospalte.lco
basis-mmd-begin-doc.tex
basis-mmd-begin-lttr.tex
basis-mmd-end-lttr.tex
basis-mmd-scrartcl.tex
basis-mmd-scrbook.tex
basis-mmd-scrlttr2.tex
basis-mmd-scrreprt.tex
basis-mmd-style.tex
basis.sty
baskopfzeile.lco
beamercolorthemebasis.sty
beamerfontthemebasis.sty
beamerinnerthemebasis.sty
beamerouterthemebasis.sty
beamerthemebasis.sty
```

Dokumentation

Die Datei basis_short.pdf enthält die Nutzerdokumentation des Basis-Pakets. Die Datei basis.pdf enthält die Nutzerdokumentation und den dokumentierten Quellcode des Basis-Pakets.

Das *basis*-Paket Seite 9 von 71

Vorlagen

Die Vorlagen sind 上上- und Multimarkdown-Dateien, die für eigene Dokumente genutzt werden können. Sie sind einfach in das eigene Verzeichnis zu kopieren, anzupassen und fertig.

Stildateien

Die Stildateien sind die Dateien, die beim LET-X-Lauf zur Formatierung genutzt werden.

Quelltext

Der source-Zweig enthält den Quelltext des Basis-Pakets. Alle Änderungen sind hier vorzunehmen und die anderen Dateien zu generieren.

3 Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils

3.1 Benutzung

Das *basis*-Paket basiert auf den KOMA-Script-Klassen. Daher sind diese als Dokumentklasse für Dokumente zu laden, bevor das *basis*-Paket eingebunden wird. Um einen Text im Basis-Layout zu setzen, ist es notwendig, das *basis*-Paket wie folgt zu benutzen:

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \udeddocumentclass[ngerman] {scrartcl|scrbook|scrreprt}
  \usepackage{basis}
  \udedbegin{document}
  \udeddocument \rangle
  \underset \rangle
  \underset \rangle
  \underset \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \underset \rangle
  \underset \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \underset \ra
```

Dem Paket können Optionen übergeben werden, die in Abschnitt 3.3 erläutert werden.

3.2 Benötigte Pakete

Das *basis*-Paket bindet die Pakete bereits ein, die entweder für das Paket notwendig sind oder für das Schreiben hilfreich sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des *basis*-Pakets zur Verfügung stehen. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

Die Pakete müssen vom Anwender auf dem Rechner installiert werden, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Die Pakete sind (alphabetisch sortiert):

arrayTabellenerweiterungbabelDas Sprachpaket von 上Xbooktabsschöne Tabellenlinien

dhua Eingabe gebräuchlicher Abkürzungen

enumitem einfachere Optionen für Aufzählungen und Listen

fontenc erweitertes Font-Encoding graphicx Ausgabe von Grafiken

hyperref Inhaltsverzeichnis und navigierbare Links

ifpdf Abfrage, ob pdf X zur Übersetzung genutzt wird ifxetex Abfrage, ob X zur Übersetzung genutzt wird direkte Eingabe von Sonderzeichen im laufenden Text

lastpage Seitenzähler longtable lange Tabellen

marvosym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

microtype ausgeglichenerer Schrriftsatz incl. Randausgleich

pdfcolmk Problemlösung bei Textfärbung

ragged2e verbesserter Flattersatz

scrpage2 selbst definierte Kopf- bzw. Fußzeilen

tabu Tabellenerweiterung

wasysym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

xcolor Textfärbung (mit Option svgnames) xifthen vereinfachte if-then-Abfragen

xkeyval key-value-Optionen

Zusätzlich werden, je nach gewählter Font-Option, bestimmte Schriftartenpakete geladen.

font=charter charter, helvet, luximono

font=droid droid font=hfold hfoldsty

font=mathpazo mathpazo, helvet, luximono

font=original keine Zusatzklassen

font=times mathptmx, helvet, luximono

3.3 Optionen

Die Optionen des *basis-*Pakets werden einzeln erläutert, sie können auch beliebig kombiniert werden, die geschieht durch Trennung mit Kommata.

Das basis-Paket Seite 11 von 71

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \usepackage[draft] {basis}
  \usepackage[draft, font=charter] {basis}
```

Mögliche Optionen: draft, final, font, fontsize, hypercolor, hyperdriver, layout, noauthor, nobackaddress, nofoldmarks, notitlepage, oneside, pagestyle, protocol, rules

3.3.1 draft

Die draft-Option setzt das Dokument als Entwurfsdokument. Die Option wird lediglich an die Dokumentklasse sowie Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[draft]{basis}
```

3.3.2 final

Die final-Option setzt das Dokument als fertiges Dokument. Die Option wird lediglich an die Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[final]{basis}
```

3.3.3 font

Die font-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Fontschemas. Die konkret geladenen Schriften sind in Abschnitt 3.2 dokumentiert.

Standard: times

```
Aufruf
\usepackage[font=\langle charter/hfold/mathpazo/original/times \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[font=charter] {basis}
\usepackage[font=times] {basis}
```

3.3.4 fontsize

Standard: 11pt

Die fontsize-Option legt die Schriftgröße des Dokuments fest.

```
Aufruf
\usepackage[fontsize=\langle Größe \rangle] \{\text{basis}\}
Beispiel
\usepackage[fontsize=10pt] \{\text{basis}\}
```

\usepackage[fontsize=1cm]{basis}

3.3.5 hypercolor

Die Option hypercolor färbt Referenzen in der gewünschten Farbe. Die verfügbaren Farbnamen sind in der Dokumentation des Pakets *xcolor* zu finden. Bei der Einbindung von *xcolor* wird die Option svgnames gesetzt, so dass mehr Farbnamen zur Verfügung stehen.

```
Standard: schwarz
```

```
Aufruf
\usepackage[hypercolor=\langle Farbe\rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[hypercolor=blue] {basis}
\usepackage[hypercolor=green] {basis}
```

3.3.6 hyperdriver

Die Option hyperdriver setzt den durch hyperref genutzten Treiber.

Standard: LTFX: ps2pdf; pdfLTFX: pdftex; XFTFX: xetex

Aufruf
 \usepackage[hyperdriver=\langle Treibername \rangle] {basis}
Beispiel
 \usepackage[hyperdriver=dvips]{basis}

Das basis-Paket

3.3.7 layout

Die layout-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Brieflayouts. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Standard: infospalte

Aufruf

\usepackage[layout=\langle kopfzeile | infospalte | infospaltefett \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[layout=kopfzeile] {basis}
\usepackage[layout=infospaltefett] {basis}

kopfzeile Adressangaben in Kopfzeile

infospalte Adressangaben in separater Spalte, Autor oben in Kapitälchen

infospaltefett wie infospalte, Autor oben in Fettdruck

3.3.8 noauthor

Die noauthor-Option verhindert die Anzeige der Autorin auf der Titelseite. Die Autorin wird dennoch in den Dokumenteigenschaften gespeichert. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[noauthor]{basis}

3.3.9 nobackaddress

Die nobackaddress-Option verhindert die Anzeige der Rücksendeadresse im Adressfeld. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nobackaddress]{basis}

3.3.10 nofoldmarks

Die nofoldmarks-Option verhindert die Anzeige der Falzmarken. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nofoldmarks]{basis}

3.3.11 notitlepage

Die notitlepage-Option unterdrückt eine separate Titelseite und setzt stattdessen eine laufende Titelseite im Fließtext. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet. Die Titelseite muss wie üblich im Text mit \titlepage gesetzt werden.

Aufruf

\usepackage[notitlepage]{basis}

3.3.12 oneside

Die oneside-Option setzt den Text einseitig,

Aufruf

\usepackage[oneside]{basis}

3.3.13 pagestyle

Die pagestyle-Option setzt den Seitenstil des Dokuments.

Standard: beides für Dokumente, fussseite für Briefe

Mögliche Werte:

pagestyle=beides Kopfzeile mit section-Überschriften, Fußzeile mit Titel und Seitenangabe

pagestyle=fuss Kopfzeile leer, Fußzeile mit Titel und Seitenangabe

pagestyle=fussseite Kopfzeile leer, Fußzeile mit Seitenangabe

pagestyle=leer Kopfzeile und Fußzeile leer

Das *basis*-Paket Seite 15 von 71

Aufruf

3.3.14 protocol

Die protocol-Option nimmt Änderungen für Protokolle vor. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Inhaltsverzeichnis heißt "Tagesordnung"

Aufruf

\usepackage[protocol]{basis}

3.3.15 rules

Die rules-Option setzt den Text als Regelwerk. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Überschriften werden mit Punkt nach der Nummer gesetzt
- Numerierte Aufzählungen werden durchnumeriert unter Einbeziehung der Überschrift

Aufruf

\usepackage[rules]{basis}

3.4 Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen

3.4.1 Dokumentinformationen

\title

Angabe des Dokumenttitels.

Optionales Argument: Kurztitel.

Nutzung:

```
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Fußzeile (Kurztitel, wenn angegeben) (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Aufruf
  \tilde{\langle Kurztitel \rangle} \{\langle Titel \rangle\}
Beispiel
  \title{Das basis-Paket}
  \title[basis-Paket]{Das basis-Paket}
 \subtitle
Angabe des Dokumentuntertitels.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Aufruf
  \left\langle Untertite1\right\rangle 
Beispiel
  \subtitle{Ein LaTeX-Stil mit Basisanpassungen}
 \version
Angabe der Dokumentversion.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
```

\date

Beispiel

Angabe des Dokumentdatums.

\version{\langle Version \rangle}

\version{Version 0.4}

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

Das basis-Paket

```
Aufruf
  \langle Datum \rangle
Beispiel
  \date{16. Dezember 2013}
  \date{\today}
 \author
Angabe des Autors.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Absendername (Briefe)
Aufruf
  \arrowvert author{\langle Autor \rangle}
Beispiel
  \author{Ekkart Kleinod}
 \briefkopf
Angabe eines separaten Briefkopfs, wenn der Autor nicht genutzt werden soll.
Nutzung:
- Briefkopf (Briefe)
Aufruf
  \verb|\briefkopf|| \{ \langle \textit{Briefkopf} \rangle \}
Beispiel
  \briefkopf{edgesoft}
 \strasse
Angabe der Straße des Autors.
Nutzung:
– Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)
Aufruf
  \strasse{\langle Straße \rangle}
Beispiel
  \strasse{Musterstraße 23}
```

```
\plz
```

Angabe der PLZ des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf plz{\langle PLZ\rangle} Beispiel plz{10001}
```

\ort

Angabe des Orts des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\telefon
```

Angabe der Telefonnummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf \telefon{\langle Telefonnummer \rangle} \ Beispiel \ \telefon{030 123456}
```

\handy

Angabe der Handynummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \left(\frac{\operatorname{Handynummer}}{Beispiel} \right) $$ handy{0175 123456}
```

\email

Angabe der E-Mail-Adresse des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\label{eq:aufuf} $\operatorname{aufuf}(E-Mail-Adresse)$$ Beispiel $$\operatorname{email}\{ekleinod@edgesoft.de}$
```

\homepage

Angabe der Homepage des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \textstyle \textstyle \Beispiel $$ \homepage{\langle \mathit{URL}\rangle$}$ Beispiel $$ \textstyle \Beispiel $$ \homepage{https://github.com/ekleinod/basis}$
```

 \adresszusatz

Angabe eines Adresszusatztexts.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
  \adresszusatz\{\langle Zusatztext\rangle\}
Beispiel
  \adresszusatz{Bevorzugt per E-Mail.}
 \titelzusatz
Angabe eines Titelzusatztexts.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \text{titelzusatz}\{\langle \textit{Zusatztext}\rangle\}
Beispiel
  \titelzusatz{Selbst geschrieben.}
 \logo
Angabe eines Logos (Dateiname ohne Endung).
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Kopfzeile (Briefe)
Aufruf
  \lceil \log(\langle Dateiname \rangle) \rceil
Beispiel
  \logo{testlogo}
 \sponsorlogo
Angabe eines Sponsor-Logos (Dateiname ohne Endung). Das Sponsor-Logo wird auf alle
Seiten unten mittig gesetzt.
Nutzung:
- Alle Seiten (Artikel, Bücher, Briefe)
Aufruf
  \sponsorlogo{\langle Dateiname \rangle}
  \sponsorlogo{testlogo}
```

Das *basis*-Paket Seite 21 von 71

3.4.2 Sonstiges

\meta

\basBox

Der Befehl \meta setzt den übergebenen Text als $\langle Metatext \rangle$. Das bedeutet, dass spitze Klammern um den schräg gestellten Text geschrieben werden.

```
Aufruf
\meta{\langle Metatext\rangle}
Beispiel
\meta{Metatext}
```

Der Befehl \basBox setzt eine Box. Die Box kann leer sein, checked (angehakt) oder crossed (angekreuzt). Das Aussehen wird über folgende optionale Parameter gesetzt:

```
style Stil der Box (default: empty), Werte: empty (leer), checked (angehakt), crossed (angekreuzt)
```

```
color Farbe der Box (default: black)
checkcolor Farbe des Kreuzes bzw. Hakens (default: gleiche Farbe wie color)
size Größe der Box (default: 1.4ex)
```

line Liniendicke (default: 1.4)

```
Aufruf
  \basBox[\langle Optionen \rangle]
Beispiel
  \basBox
  \basBox[style=crossed]
  \basBox[style=checked]
  \basBox[style=crossed, color=Coral]
```

Ergibt: $\square \boxtimes \square \boxtimes \boxtimes$

3.4.3 Vortragsdokumentation

Diese Befehle sind noch experimentell.

\insertslide

Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über \includegraphics, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
Aufruf
```

```
\label{eq:continuous} $$ \operatorname{side}(Skalierung) $$ {\operatorname{Präfix}}$$ Beispiel $$ \operatorname{width=.3}\text{slide} $$ \operatorname{slide}(angle=45,width=.2\text{width}) $$ insertslide(angle=45,width=.2\text{width}) $$ insertslide(angle=
```

\nextslide

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von \insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30% der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

Aufruf \nextslide

\nextslidesilent

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden.

Aufruf \nextslidesilent

Teil II Der Programmcode des Basis-Stils

Das basis-Paket Seite 25 von 71

4 Allgemeine Definitionen

Definitionen für Basis- und Briefstil.

```
1 (*basis, basbrief)
```

Zunächst legen wir die benötigte \LaTeX Version auf \LaTeX 2 $_{\varepsilon}$ fest und geben Name, Datum und Version des Pakets zurück.

Außerdem werden einige Ausgaben auf die Konsole gegeben.

```
2 \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
3 \langle + basis \rangle \ProvidesPackage{basis}
4 \langle + basbrief \rangle \ProvidesPackage{basbrief}
5 [2014/11/13 v0.13 Basis-Layout]
6 \typeout{*** basis-Stil 2014/11/13 v0.13 ***}
```

4.1 Optionen

Vor der Optionsdefinition müssen dafür verwendete Pakete geladen werden.

xkeyval Eingabe von Optionen mit Werteübergabe xifthen verbesserte boolsche Operationen und Abfragen ifxetex Abfrage, ob für die Übersetzung X_HT_EX oder ein anderes Programm genutzt wird ifpdf Abfrage, ob für die Übersetzung pdfMT_EX oder ein anderes Programm genutzt wird

```
7 \RequirePackage{xkeyval}
8 \RequirePackage{xifthen}
9 \RequirePackage{ifxetex}
10 \RequirePackage{ifpdf}
```

Die Beschreibung der Optionen steht in Abschnitt 3.3. Die meisten Optionen werden einfach gespeichert, Optionen mit Wertübergabe speichern auch den übergebenen Wert sowie den *default-*Wert.

Die Definition erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

draft-Option, default=off

```
11 \newcommand{\BAS@opt@draft}{off}
12 \DeclareOptionX{draft}{
13 \renewcommand{\BAS@opt@draft}{on}
14 \PassOptionsToPackage{draft}{graphicx}
15 \PassOptionsToPackage{draft}{hyperref}
16 \typeout{Basis-Option 'draft=\BAS@opt@draft'}
17 \PackageWarning{basis}{Entwurfsmodus eingeschaltet}
18 }
```

Das *basis*-Paket Seite 27 von 71

final-Option

```
19 \DeclareOptionX{final}{
20 \PassOptionsToPackage{final}{graphicx}
21 \PassOptionsToPackage{final}{hyperref}
22 \typeout{Basis-Option 'final'}
23 }
font-Option, default=times.
24 \newcommand{\BAS@opt@font}{times}
25 \DeclareOptionX{font}{
26 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
27 {}
28 {
29 \ifthenelse{
30 \equal{#1}{charter}\or
31 \equal{#1}{droid}\or
32 \neq \{41\} \{hfold\} \
33 \equal{#1}{mathpazo}\or
34 \equal{#1}{original}\or
35 \equal{#1}{times}
36 }
37 {\renewcommand{\BAS@opt@font}{#1}}
38 {\PackageWarning{basis}{Font '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@font'}}
39 }
40 \typeout{Basis-Option 'font=\BAS@opt@font'}
41 }
fontsize-Option, default=11pt.
42 \newcommand{\BAS@opt@fontsize}{11pt}
43 \DeclareOptionX{fontsize}{
44 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
46 {\renewcommand{\BAS@opt@fontsize}{#1}}
47 \typeout{Basis-Option 'fontsize=\BAS@opt@fontsize'}
hypercolor-Option, default=black.
49 \newcommand{\BAS@opt@hypercolor}{black}
50 \DeclareOptionX{hypercolor}{
51 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
52 {}
53 {\renewcommand{\BAS@opt@hypercolor}{#1}}
54 \typeout{Basis-Option 'hypercolor=\BAS@opt@hypercolor'}
55 }
```

56 \newcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{ps2pdf}

hyperdriver-Option, *default=ps2pdf*, pdftex bzw. xetex bei Übersetzung mit pdf\[mathbb{E}\]EX bzw. X\[mathbb{T}_{E}\!X

```
57 \ifpdf
58 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{pdftex}
59 \fi
60 \ifxetex
61 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{xetex}
63 \DeclareOptionX{hyperdriver}{
64 \ifthenelse{\isempty{#1}}
65 {}
66 {\renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{#1}}
67 \typeout{Basis-Option 'hyperdriver=\BAS@opt@hyperdriver'}
68 }
Das gewünschte Layout wird gespeichert, default=infospalte.
69 \newcommand{\BAS@opt@layout}{infospalte}
70 \DeclareOptionX{layout}{
71 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
72 {}
73 {
74 \ifthenelse{
75 \equal{#1}{bewerbung}\or
76 \equal{#1}{kopfzeile}\or
77 \equal{#1}{infospalte}\or
78 \equal{#1}{infospaltefett}
79 }
80 {\renewcommand{\BAS@opt@layout}{#1}}
81 {\PackageWarning{basis}{Layout '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@layout'}}
83 \typeout{Basis-Option 'layout=\BAS@opt@layout'}
84 }
noauthor-Option
85 \newboolean{BAS@opt@noauthor}
86 \setboolean{BAS@opt@noauthor}{false}
87 \DeclareOptionX{noauthor}{
88 \setboolean{BAS@opt@noauthor}{true}
89 \typeout{Basis-Option 'noauthor'}
90 }
nobackaddress-Option
91 \newcommand{\BAS@opt@backaddress}{on}
92 \DeclareOptionX{nobackaddress}{
93 \renewcommand{\BAS@opt@backaddress}{off}
```

Das *basis*-Paket Seite 29 von 71

```
94 \typeout{Basis-Option 'nobackaddress'}
95 }
nofoldmarks-Option
96 \newcommand{\BAS@opt@foldmarks}{on}
97 \DeclareOptionX{nofoldmarks}{
98 \renewcommand{\BAS@opt@foldmarks}{off}
99 \typeout{Basis-Option 'nofoldmarks'}
100 }
notitlepage-Option
101 \newcommand{\BAS@opt@titlepage}{on}
102 \DeclareOptionX{notitlepage}{
103 \renewcommand{\BAS@opt@titlepage}{off}
104 \typeout{Basis-Option 'notitlepage'}
105 }
oneside-Option
106 \newcommand{\BAS@opt@twoside}{on}
107 \DeclareOptionX{oneside}{
108 \renewcommand{\BAS@opt@twoside}{off}
109 \typeout{Basis-Option 'oneside'}
110 }
protocol-Option
111 \newboolean{BAS@opt@protocol}
112 \setboolean{BAS@opt@protocol}{false}
113 \DeclareOptionX{protocol}{
114 \setboolean{BAS@opt@protocol}{true}
115 \typeout{Basis-Option 'protokoll'}
116 }
Der gewünschte Seitenstil wird gespeichert, default=beides oder fussseite bei Briefen.
117 \newcommand{\BAS@opt@pagestyle}{beides}
118 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
119 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}{}
120 \DeclareOptionX{pagestyle}{
121 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
122 {}
123 {
124 \ifthenelse{
125 \equal{#1}{beides}\or
126 \equal{#1}{fuss}\or
127 \equal{#1}{fussseite}\or
128 \equal{#1}{leer}
```

129 }

```
130 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{#1}}
131 {\PackageWarning{basis}{Seitenstil '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@pagestyle'}}
132 }
133 \typeout{Basis-Option 'pagestyle=\BAS@opt@pagestyle'}
134 }
rules-Option
135 \newboolean{BAS@opt@rules}
136 \setboolean{BAS@opt@rules}{false}
137 \DeclareOptionX{rules}{
138 \setboolean{BAS@opt@rules}{true}
139 \typeout{Basis-Option 'rules'}
140 }
```

basBox

Optionen des Kommandos definieren, Variablen benennen.

```
141 \DeclareOptionX<basBox>{style}{\def\Bas@Box@style{#1}}
142 \DeclareOptionX<basBox>{color}{\def\Bas@Box@color{#1}}
143 \DeclareOptionX<basBox>{checkcolor}{\def\Bas@Box@checkcolor{#1}}
144 \DeclareOptionX<basBox>{size}{\def\Bas@Box@size{#1}}
145 \DeclareOptionX<basBox>{line}{\def\Bas@Box@line{#1}}
```

Default-Werte setzen.

```
146 \presetkeys{basBox}{
147 style=empty,
148 color=black,
149 checkcolor=\@empty,
150 size=1.4ex,
151 line=1pt
152 }{}
```

Ausführung des Optionenbearbeitens. Das muß auch für die Briefklasse erfolgen, da ETFX sonst einen Fehler meldet.

153 \ProcessOptionsX%*\relax

4.2 Festgelegte Längemaße

An dieser Stelle werden zentral einige Maße festgelegt.

```
154 \newlength{\BAS@len@rule}
155 \setlength{\BAS@len@rule}{.4pt}
```

Das basis-Paket Seite 31 von 71

4.3 KOMA-Klassenoptionen setzen

Die Klassenoptionen für KOMA-Script werden erst jetzt gesetzt, jede manuelle Änderung im Dokument muss daher nach Einbinden des Basis-Stils erfolgen.

```
captions Bild- und Tabellenunterschriften nicht zentrieren
cleardoublepage Seitenstil leerer Seiten (Vakatseiten), leere Seiten
draft Entwurfsmodus, durch Option einstellbar (default = off)
fontsize Schriftgröße, 11 Punkt
footnotes Fußnotenzeichen im Text, mehrere Fußnoten getrennt durch Trennzeichen
footsepline Linie unter Kopfzeile, eingeschaltet
headings Größe und Abstand der Überschriften, groß
headsepline Linie unter Kopfzeile, ausgeschaltet
numbers Nummer nach Numerierungszeichen, keine Nummer
paper Papierformat, A4
parskip Abstand zwischen zwei Absätzen, ein halbes \parskip
titlepage Titelseite, durch Option einstellbar (default = extra Titelseite (on))
toc Inhaltsverzeichnis, linksbündig setzen (ohne Einrückung der einzelnen Gliederungs-
 ebenen)
twocolumn Spaltenanzahl, einspaltig
twoside Ein- oder zweiseitig, durch Option einstellbar (default = zweiseitig (on))
156 \KOMAoptions{
157 cleardoublepage=empty,
158 draft=\BAS@opt@draft,
159 fontsize=\BAS@opt@fontsize,
160 footnotes=multiple,
161 paper=a4,
162 parskip=half,
163 twocolumn=off,
164 twoside=\BAS@opt@twoside
165 }
Klassenoptionen nur für scrlttr2.
backaddress soll Rücksendeadresse gezeigt werden?
foldmarks sollen Falzmarkierungen gezeigt werden?
enlargefirstpage erste Seite etwas größer setzen
166 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
167 {
168 \KOMAoptions{
169 backaddress=\BAS@opt@backaddress,
170 foldmarks=\BAS@opt@foldmarks,
171 enlargefirstpage=on
172 }
173 }
```

Klassenoptionen für alle Klassen außer scrlttr2.

```
captions keine Unterscheidung ein- und mehrzeilige Überschriften (dadurch keine Zen-
 trierung)
headings große Überschriften
numbers Überschriftennummerierung mit/ohne abschließenden Punkt
titlepage Anzeige der Titelseite (ein/aus)
toc keine Einrückung im Inhaltsverzeichnis
174 {
175 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@rules}}
176 {\newcommand{\BAS@numbers}{endperiod}}
177 {\newcommand{\BAS@numbers}{noendperiod}}
178 \KOMAoptions{
179 captions=nooneline,
180 headings=big,
181 numbers=\BAS@numbers,
182 titlepage=\BAS@opt@titlepage,
183 toc=flat
184 }
185 }
Klassenoptionen nur für scrbook und scrreprt.
```

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite

```
186 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrbook} OR \equal{\KOMAClassName}{scrreprt}}
187 {
188 \KOMAoptions{
189 open=right
190 }
191 }
192 {}
```

4.4 Eingabe von Sonderzeichen

Das Paket *inputenc* ist für die Direkteingabe von Sonderzeichen zuständig, als Kodierung wird utf8 gewählt. Damit werden etliche Editoren (Notepad, TeXnicCenter) in früheren Versionen ausgeschlossen. Für das korrekte Schrift-Encoding wird T1 verwendet.

Für XeTeX dürfen die Pakete nicht geladen werden, XeTeX verwendet standardmäßig utf8 und benötigt keine speziellen Schrift-Encoding-Befehle..

```
193 \ifxetex\else
194 \RequirePackage[utf8]{inputenc}
195 \RequirePackage[T1]{fontenc}
196 \fi
```

Das *basis*-Paket Seite 33 von 71

4.5 Sprachen

Das babel-Paket wird zur Spracheinstellung benutzt.

```
197 \RequirePackage{babel}
```

Die Anführungszeichen müssen aktiv gemacht werden.

```
198 \useshorthands{"}
```

Der \shorthandon-Befehl schaltet die Umdefinition der "-Befehle bereits am Ende des Basis-Stils ein. *babel* macht das aus Sicherheitsgründen erst am Dokumentanfang (falls Pakete die Sonderbedeutung der Anführungszeichen nicht umsetzen), dadurch kann man aber im Titel, Autor usw. keine Umlaute usw. direkt eingeben.

```
199 \AtEndOfClass{\shorthandon{"}}
```

4.6 Schriftarten

charter: Serifenschrift *Charter*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
200 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{charter}}
201 {
202 \RequirePackage{charter}
203 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
204 \RequirePackage[scaled]{luximono}
205 }{}

droid: alle Schriften Droid

206 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{droid}}
207 {
208 \RequirePackage{droid}
209 }{}

hfold: Serifenschrift hfold

210 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{hfold}}
211 {
212 \RequirePackage{hfoldsty}
213 }
214 {}
```

mathpazo: Serifenschrift *Palatino*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
215 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{mathpazo}}
216 {
217 \RequirePackage[osf, slantedGreek]{mathpazo}
218 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
219 \RequirePackage[scaled]{luximono}
220 }{}
original: Standard-LTFX
221 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{original}}
222 {}{}
times: Serifenschrift Times, serifenlose Schrift Helvetica, Schreibmaschinenschrift Luxi
223 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{times}}
224 {
225 \RequirePackage{mathptmx}
226 \RequirePackage[scaled]{helvet}
227 \RequirePackage[scaled]{luximono}
228 }{}
Das Paket microtype setzt Text angenehmer und erzeugt optischen Randausgleich.
229 \RequirePackage[tracking=true]{microtype}
```

4.6.1 Symbole

Die MarVo-Symbolschrift ist u. a. zur Anzeige des Euro-Zeichens (€) notwendig. Die Symbole in der MarVo-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

230 \SetTracking[no ligatures = f]{encoding = *, shape = sc}{120}

Die Neudefinition des \Rightarrow-Befehls hat sich als notwendig herausgestellt, da dieser durch *marvosym* umdefiniert wird und daher im mathematischen Modus nicht korrekt angezeigt wird. Die Neudefinition macht den gleichnamigen Befehl des Pakets unbenutzbar.

```
231 \ifxetex
232 \else
233 \IfFileExists{marvosym.sty}{
234 \RequirePackage{marvosym}
235 \mathchardef\Rightarrow="3229
236 }{
237 \ClassWarning{basis}{marvosym.sty nicht vorhanden}
```

Das *basis*-Paket Seite 35 von 71

```
238 }
239 \fi
```

Die WaSy-Symbolschrift ist definiert weitere Symbole, insbesondere Checkboxen für Formulare oder die Anzeige für Auswahlen. Die Symbole in der WaSy-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

```
240 \ifxetex
241 \else
242 \IfFileExists{wasysym.sty}{
243 \RequirePackage{wasysym}
244 }{
245 \ClassWarning{basis}{wasysym.sty nicht vorhanden}
246 }
247 \fi
```

T_EX-Symbole

Um alle möglichen TFX-Symbole einzubinden, wird das hologo-Paket eingebunden.

```
248 \IfFileExists{hologo.sty}{
249 \RequirePackage{hologo}
250 }{
251 \ClassWarning{basis}{hologo.sty nicht vorhanden}
252 }
```

4.6.2 Eigene Symbole

Manche Symbole fehlen in den Schriften oder sind nicht schön/zu klein, diese werden hier eigendefiniert. Sie bekommen als Präfix "bas", um sie von den in anderen Paketen definierten Symbolen unterscheiden zu können.

Die Symbole werden mit Hilfe des pict2e-Pakets gezeichnet.

```
253 \RequirePackage{pict2e}
```

\basBox Grundlage für die Box-Kommandos mit allen möglichen Parametern. Optionale Parameter:

style Stil der Box (default: empty), Werte: empty (leer), checked (angehakt), crossed (angekreuzt)

```
color Farbe der Box (default: black)
```

checkcolor Farbe des Kreuzes bzw. Hakens (default: gleiche Farbe wie color)

size Größe der Box (default: 1.4ex) **line** Liniendicke (default: 1pt)

Seite 36 von 71

```
254 \newcommand{\basBox}[1][\@empty]{%}
255 \setkeys{basBox}{#1}%
256 \setlength{\unitlength}{\Bas@Box@size}%
257 \linethickness{\Bas@Box@line}
258 \begin{picture}(1,1)(0,0)%
259 \color{\Bas@Box@color}%
260 \moveto(0, 0)%
261 \lineto(0, 1)%
262 \setminus lineto(1, 1)\%
263 \lineto(1, 0)%
264 \closepath%
265 \strokepath%
Angehakt/angekreuzt? Zuerst Farbe setzen.
266 \ifthenelse{%
267 \equal{\Bas@Box@style}{checked}\or%
268 \equal{\Bas@Box@style}{crossed}%
269 }%
270 {\ifthenelse{\equal{\@empty}{\Bas@Box@checkcolor}}%
271 {}%
272 {\color{\Bas@Box@checkcolor}}%
273 }%
274 {}%
Angehakt/angekreuzt? jetzt Kreuz oder Haken.
275 \ifthenelse{\equal{\Bas@Box@style}{checked}}%
276 {%
277 \polyline(0,.4)(.4,.05)(1,1)%
278 }%
279 {}%
281 {%
282 \setminus Line(0,0)(1,1)\%
283 \Line(0,1)(1,0)%
284 }%
285 {}%
286 \end{picture}%
287 }
```

4.7 Grafiken, Farben

Das Paket graphicx ist zur Anzeige von Grafiken notwendig.

288 \RequirePackage{graphicx}

Das *basis*-Paket Seite 37 von 71

Das Paket *xcolor* ist zur Einfärbung von Texten usw. gedacht. Die option svgnames stellt mehr Farbnamen zur Verfügung. Das Paket *pdfcolmk* löst Probleme von farbigen Texten bei Seitenumbruch.

```
289 \RequirePackage[svgnames]{xcolor}
290 \RequirePackage{pdfcolmk}
```

4.8 Tabellen

Für lange Tabellen wird *tabu* bzw. *longtable* verwendet, nützliche Erweiterungen für Spaltendefinitionen sind in *array*. Für gut anzusehende Linien sorgt *booktabs*.

```
291 \RequirePackage{longtable}
292 \RequirePackage{array}
293 \RequirePackage{tabu}
294 \RequirePackage{booktabs}
```

4.9 Verlinkung innerhalb des Dokuments

Das Paket hyperref ist für die Erstellung von Hyperreferenzen zuständig.

```
\BAS@opt@hyperdriver hyperref-Treiber.
allcolors=\BAS@opt@hypercolor Farbe aller Links
bookmarks Lesezeichen (Bookmarks) erzeugen
bookmarksnumbered Gliederungsnummerierung in Lesezeichen übernehmen
bookmarksopen Lesezeichenhierarchie beim Öffnen ganz öffnen
breaklinks Zeilenumbruch in Links erlaubt
colorlinks Links farbig, nicht mit Kasten drumrum
```

```
295 \RequirePackage[
296 \BAS@opt@hyperdriver,
297 allcolors=\BAS@opt@hypercolor,
298 bookmarks=true,
299 bookmarksnumbered=true,
300 bookmarksopen=true,
301 breaklinks=true,
302 colorlinks=true
303 ]{hyperref}
```

Jetzt die Einstellungen, die am Anfang des Dokuments vorgenommen werden, da erst hier die entsprechenden Informationen vorliegen sollten.

pdftitle Titel, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. Der eingetragene Titel setzt sich aus dem Dokumenttitel und, falls vorhanden, dem Untertitel zusammen. **pdfauthor** Autor, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

Seite 38 von 71 Das basis-Paket

pdfsubject Thema, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. **pdfcreator** Anwendung, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. **pdfkeywords** Stichwörter, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

```
304 \AtBeginDocument{
305 \hypersetup{pdftitle=\BAS@title%
306 \ifx\undefined\@subtitle\else%
307 \ifx\empty\@subtitle\else%
308 { - \@subtitle}%
309 \fi
310 \fi%
311 }
312 \hypersetup{pdfauthor=\@author}
313 \hypersetup{pdfsubject=\BAS@title}
314 \hypersetup{pdfcreator=LaTeX}
315 \hypersetup{pdfkeywords=\BAS@title}
316 }
```

Der \autoref-Befehl ermittelt selbst die Art der Referenz und setzt den entsprechenden Text (z.B. Abbildung, Kapitel) selbst ein. Die von *hyperref* vorgegebenen Texte sind nicht ausreichend bzw. treffen nicht die üblichen Bezeichnungen. Daher werden die Bezeichnungen hier festgelegt.

Die deutschen Angaben müssen mit Trennungsregeln eingegeben werden, da 上上 die Trennung sonst nicht durchführt. Die Trennungsangaben für die englischen Texte wurden nur hinzugefügt, um den Bug im *hyperref*-Paket bei Nichtverwendung von pdf 上 zu fixen.

```
317 \addto\extrasngerman{\def\equationautorefname{For\-mel}}
318 \addto\extrasngerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}}
319 \addto\extrasngerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
320 \addto\extrasngerman{\def\figureautorefname{Ab\-bil\-dung}}
321 \addto\extrasngerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
322 \addto\extrasngerman{\def\tableautorefname{Ta\-bel\-le}}
324 \addto\extrasngerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
325 \addto\extrasngerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}}
326 \addto\extrasngerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
327 \addto\extrasngerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
328 \addto\extrasngerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
329 \add to \extra singer man {\def \paragraph autore fname {Ab \-satz}}
331 \addto\extrasngerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
332 \addto\extrasngerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
334 \addto\extrasgerman{\def\equationautorefname{For\-mel}}
335 \addto\extrasgerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}}
336 \addto\extrasgerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
```

Das *basis*-Paket Seite 39 von 71

```
337 \addto\extrasgerman{\def\figureautorefname{Ab\-bil\-dung}}
338 \addto\extrasgerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
339 \addto\extrasgerman{\def\tableautorefname{Ta-bel-le}}
340 \addto\extrasgerman{\def\partautorefname{Teil}}
341 \addto\extrasgerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
342 \addto\extrasgerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}}
343 \addto\extrasgerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
344 \ \ add to \ \ extrasgerman \{ \ \ def \ \ subsection autore fname \{ Ab \ \ -schnitt \} \}
345 \addto\extrasgerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
346 \addto\extrasgerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
347 \addto\extrasgerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-ter\-ab\-satz}}
348 \addto\extrasgerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
349 \addto\extrasgerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
351 \addto\extrasenglish{\def\equationautorefname{For\-mu\-la}}
352 \addto\extrasenglish{\def\footnoteautorefname{Foot\-note}}
353 \addto\extrasenglish{\def\itemautorefname{Item}}
354 \addto\extrasenglish{\def\figureautorefname{Fig\-ure}}
355 \addto\extrasenglish{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
356 \addto\extrasenglish{\def\tableautorefname{Table}}
357 \addto\extrasenglish{\def\partautorefname{Part}}
358 \addto\extrasenglish{\def\appendixautorefname{Ap\-pen\-dix}}
359 \addto\extrasenglish{\def\chapterautorefname{Chap\-ter}}
360 \addto\extrasenglish{\def\sectionautorefname{Sec\-tion}}
361 \add to \extrasenglish {\def\subsection autoref name {\section autoref name}} \\
362 \add to \extra senglish {\def\subsubsection autore fname {\section autore fname}} \\
363 \addto\extrasenglish{\def\paragraphautorefname{Para\-graph}}
364 \addto\extrasenglish{\def\subparagraphautorefname{Sub\-para\-graph}}
365 \addto\extrasenglish{\def\FancyVerbLineautorefname{Line}}
366 \addto\extrasenglish{\def\theoremautorefname{The\-orem}}
```

4.10 Personendaten

Die Personendaten werden zentral in Makros verwaltet, die dann an gegebener Stelle eingesetzt werden.

```
\strasse Adressteil: Straße.

367 \newcommand{\strasse}[1]{\def\BAS@strasse{#1}}

\plz Adressteil: Postleitzahl.

368 \newcommand{\plz}[1]{\def\BAS@plz{#1}}

\ort Adressteil: Ort.

369 \newcommand{\ort}[1]{\def\BAS@ort{#1}}
```

```
\telefon Adressteil: Telefonnummer.
                                                  \handy Adressteil: Handynummer.
                                                  371 \newcommand{\handy}[1]{\def\BAS@handy{#1}}
               \email Adressteil: Email.
                                                  372 \mbox{ } \mbox{
\homepage Adressteil: URL.
                                                 373 \newcommand{\homepage}[1]{\def\BAS@url{#1}}
resszusatz Adressteil: zusätzliche Angaben.
                                                  374 \newcommand {\adresszusatz} [1] {\def\BAS@adresszusatz\{\#1\}} \\
                    \logo Adressteil: Logodatei
                                                 375 \ifthenelse{\isundefined{\logo}}
                                                  376 {
                                                  377 \newcommand{\lceil \log n \rceil}[1]{
                                                  378 \def\BAS@logo{#1}
                                                  379 \newlength{\BAS@len@logow}
                                                  380 \end{align*} \label{logow} {\end{align*} (BAS@len@logow)} \end{align*} \label{logow} \label{logow} \end{align*} \label{logow} \label{logow} \end{align*} \label{logow} \end{align*} \label{logow} \label{logow} \end{align*} \label{logow} \label{logow} \label{logow} \end{align*} \label{logow} \label{logow} \label{logow} \label{logow} \label{logow} \label{logow} \label{logow} \label{logow} \labe
                                                  381 }
                                                  382 }
                                                  383 {
                                                  384 \renewcommand{\logo}[1]{
                                                  385 \ def \ BAS@logo{#1}
                                                  386 \newlength{\BAS@len@logow}
                                                  387 \end{area} {\end{area} \end{area} } include graphics {\end{area} \end{area}} \end{area} 
                                                  388 }
                                                  389 }
                                                   Sponsor: Name des Sponsorlogos, das als Hintergrundbild auf jeder Seite gesetzt wird.
onsorlogo
                                                  390 \newcommand{\sponsorlogo}[1]{
                                                  391 \RequirePackage{background}
                                                  392 \backgroundsetup{contents=\includegraphics{#1}, placement=bottom, scale=1, opacity=1, vshift=5mm}
                                                  393 }
                                                  394 (*basbrief)
```

Das basis-Paket Seite 41 von 71

\briefkopf Nur für Briefe: Briefkopfinhalt abweichend vom Autornamen (default).

```
396 (/basbrief)
Auswertung einiger Angaben im Vorfeld.
397 \AtBeginDocument{
398 \newboolean{BAS@hasaddress}
399 \setboolean{BAS@hasaddress}{false}
400 \newboolean{BAS@hassnail}
401 \setboolean{BAS@hassnail}{false}
402 \newboolean{BAS@hasphone}
403 \setboolean{BAS@hasphone}{false}
404 \newboolean{BAS@hascityline}
405 \setboolean{BAS@hascityline}{false}
406 \newboolean{BAS@hascomm}
407 \setboolean{BAS@hascomm}{false}
408 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}
409 {}
410 {
411 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}
412 {}
413 {
414 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
415 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
416 }
417 }
418 \ifthenelse{\isundefined\BAS@telefon}
419 {}
420 {
421 \ifthenelse{\equal{\BAS@telefon}{\@empty}}
422 {}
423 {
424 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
425 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
426 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
427 }
428 }
429 \ifthenelse{\isundefined\BAS@handy}
430 {}
431 {
432 \left[ AS@handy \right] 
433 {}
434 {
435 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
436 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
437 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
```

```
438 }
439 }
440 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}
441 {}
442 {
443 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}
444 {}
445 {
446 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
447 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
448 }
449 }
450 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}
451 {}
452 {
453 \left[ AS@plz \right] \left[ AS@plz \right] 
454 {}
455 {
456 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
457 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
458 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
459 }
460 }
461 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}
462 {}
463 {
464 \ifthenelse{\equal{\BAS@ort}{\@empty}}
465 {}
466 {
467 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
468 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
469 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
470 }
471 }
472 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}
473 {}
474 {
476 {}
477 {
478 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
479 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
480 }
481 }
482 }
```

Das *basis*-Paket Seite 43 von 71

4.10.1 Flattersatz

Das Paket *ragged2e* verbessert den Flattersatz, durch die Option newcommands werden die Original-上下X-Befehle überschrieben.

483 \RequirePackage[newcommands]{ragged2e}

4.10.2 Kopf- und Fußzeilen

Für die Kopf- und Fußzeile benötigen wir das Paket *scrpage2*. Wir verwenden lebende Kolumnentitel, daher wird die Option automark genutzt.

Des Weiteren benutzen wir lastpage für die Anzahl der Seiten.

Die Schriftgröße wird auf Fußnotenschriftgröße festgelegt.

```
484 \RequirePackage[automark]{scrpage2}
485 \RequirePackage{lastpage}
486 \setkomafont{pageheadfoot}{\normalfont\sffamily\footnotesize}
487 \setkomafont{pagenumber}{\usekomafont{pageheadfoot}}
Eigener Seitenstil: normales Layout (Kopf- und Fußzeile).
488 \defpagestyle{BASbeides}
489 {
490 {\hfill\leftmark}
492 {\leftmark\hfill}
493 (\textwidth,\BAS@len@rule)
494 }
495 {
496 (\textwidth,\BAS@len@rule)
497 \{Seite \mid pagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fill \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid BAS@shorttitle\} \{ \mid BAS@shorttitle\} \}
499 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagem
```

Eigener Seitenstil: nur Fußzeile.

501 \defpagestyle{BASfuss}

```
503 {}
504 {}
505 {}
506 }
507 {
508 (\textwidth,\BAS@len@rule)
509 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\
500 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\
```

500 }

502 {

```
511 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pa
512 }
Eigener Seitenstil: nur Fußzeile (nur Seitenzahl).
513 \defpagestyle{BASfussseite}
514 {
515 {}
516 {}
517 {}
518 }
519 {
520 (\textwidth,\BAS@len@rule)
521 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
522 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
523 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
524 }
Seitenstil auswählen, Fußnotenschriftgröße.
525 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{beides}}
526 {\pagestyle{BASbeides}}
527 {}
528 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fuss}}
529 \{\pagestyle\{BASfuss\}\}
530 {}
531 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}
532 {\pagestyle{BASfussseite}}
533 {}
534 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
535 {\pagestyle{empty}}
536 {}
```

4.11 Abkürzungen

Das dhua-Paket erleichtert die Eingabe von Abkürzungen wie d. h. oder u. a.

```
537 \RequirePackage[xspace]{dhua}
```

4.12 Numerierungen und Aufzählungen

Die folgenden Befehle verwenden das enumitem-Paket.

Zunächst werden globale Einstellungen für alle Listen getroffen.

```
538 \RequirePackage{enumitem}
539 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@rules}}
```

Das *basis*-Paket Seite 45 von 71

```
540 {\setlist{topsep=0mm plus .1pt, labelsep=1em, itemindent=1em, leftmargin=0mm, labelwidth=6541 {\setlist{topsep=0mm plus .1pt, noitemsep, leftmargin=*, align=left}}
```

Die Gliederungszeichen von itemize-Umgebungen werden so umdefiniert, dass die erste Ebene einen Strich enthält, die zweite einen kleinen Punkt, die dritte einen großen Punkt und die vierte einen Stern.

```
542 \setlist[itemize,1]{label=--}
543 \setlist[itemize,2]{label=\ensuremath{\cdot}}
544 \setlist[itemize,3]{label=\ensuremath{\bullet}}
545 \setlist[itemize,4]{label=\ensuremath{\ast}}
```

Die Nummerierung wird so umdefiniert, dass die erste Ebene arabische Zahlen enthält, die zweite Kleinbuchstaben, die dritte kleine römische Buchstaben und die vierte Großbuchstaben. Die Referenzierung auf Nummerierungen wird durch Punkte abgesetzt. Alle Angaben sind selbst ausgedacht.

Bei Regeln (rules-Option) werden die Regeln durchnummeriert, dabei werden die Überschriften einbezogen.

```
546 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@rules}}
547 {
548 \setlist[enumerate,1]{label=\textbf{\textsf{\thesection.\arabic*}}, ref=\thesection.\arabic*}
549 \setlist[enumerate,2]{label=\textbf{\textsf{\theenumii.\arabic*}}, ref=\theenumii.\arabic*}
550 \setlist[enumerate,3]{label=\textbf{\textsf{\theenumii.\arabic*}}, ref=\theenumii.\arabic}
551 \setlist[enumerate,4]{label=\textbf{\textsf{\theenumiii.\arabic*}}, ref=\theenumiii.\arabic}
552 }
553 {
554 \setlist[enumerate,1]{label=\arabic*., ref=\arabic*}
555 \setlist[enumerate,2]{label=\alph*, ref=\theenumii.\alph*}
556 \setlist[enumerate,3]{label=\roman*, ref=\theenumii.\roman*}
557 \setlist[enumerate,4]{label=\Alph*, ref=\theenumiii.\Alph*}
558 }
```

4.13 Fußnoten

Die Fußnotenzeichen werden linksbündig hochgestellt gesetzt.

```
559 \deffootnote{1.5em}{1em}{\makebox[1.5em][1]{\textsuperscript\thefootnotemark}}
```

4.14 Mathematische Gleichungen

\theequation

Die Gleichungsnummern enthalten Kapitel und Gleichungsnummer. Dabei wird die Gleichungsnummer pro Kapitel neu gezählt.

```
560 \renewcommand{\theequation}{\thesection.\arabic{equation}} 561 \@addtoreset{equation}{section}
```

Seite 46 von 71

Die Gleichungen selbst stehen am linken Textrand. Dazu wird die Option fleqno von Hand in Form der Einbindung der entsprechenden Datei ausgeführt. Danach muss die Einrückung der Gleichungen \mathindent auf 0 mm gesetzt werden. Dies muss am Ende erfolgen, da ein entsprechender Befehl in fleqn.clo steht und überdefiniert werden muss.

```
562 \input{fleqn.clo}
563 \AtEndOfClass{\setlength{\mathindent}{0mm}}
```

4.15 Hilfreiches Kleinzeugs

\meta Ein Befehl für Meta-Angaben.

Die komplizierte Konstruktion ist nötig, da z. B. das doc-Paket einen \meta-Befehl selbst definiert, der überdefiniert werden soll. \providecommand definiert bei Vorhandensein des Befehls nicht über und wird daher nicht genommen.

```
564 \ifx\undefined\meta
565 \newcommand{\meta}[1]{\ensuremath\langle\textsl{#1}\ensuremath\rangle}
566 \else
567 \renewcommand{\meta}[1]{\ensuremath\langle\textsl{#1}\ensuremath\rangle}
568 \fi
```

Ende der gemeinsamen Definitionen für Bücher, Artikel und Briefe.

```
569 (/basis, basbrief)
```

5 Definitionen für scrartcl, scrbook

Beginn des Basis-Stils, der für Bücher und Artikel zuständig ist.

```
570 (*basis)
```

5.1 Die Titelseite

Der Befehl definiert das Anzeigemakro \@title, das zur Anzeige des Titels benutzt wird. Dabei wird der alte \title-Befehl überschrieben und um eine optionale Komponente erweitert, die eine Kurzform enthalten kann, die, wenn angegeben, in der Dokumentfußzeile erscheint. Diese Kurzform wird im Anzeigemakro \BAS@foottitle gespeichert.

```
571 \renewcommand{\title}[2][\@empty]{
572 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
573 {}{\def\BAS@shorttitle{#1}}
```

Das *basis*-Paket Seite 47 von 71

```
574 \def\@title{#2}
575 \def\BAS@title{#2}
576 }
577 \ifthenelse{\isundefined\BAS@title}
578 {\def\BAS@title{---}}{}

\titelzusatz Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine zusätzliche Titelangabe anzugeben.

579 \newcommand{\titelzusatz}[1]{\def\BAS@titelzusatz{#1}}
```

\version Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine Versionsnummer anzugeben.

```
580 \newcommand{\version}[1]{\def\BAS@version{#1}}
```

\maketitle Der Aufruf des \maketitle-Befehls ist wie der des Lagabe der Titelseiten wird vollständig neu definiert.

Das \maketitle-Kommando wird überdefiniert.

```
581 \renewcommand\maketitle{
```

Die Titelseite wird serifenlos gesetzt.

```
582 {
583 \sffamily
```

Die Titelseiten unterscheiden sich nach gewählter titlepage-Option, Zunächst wird die Generierung einer extra Titelseite definiert.

```
584 \if@titlepage
```

Es wird eine extra Titelseite begonnen. Die Titelseite wird auf den Pagecounter –1 bzw. 0 gesetzt, das Inhaltsverzeichnis beginnt dann automatisch mit Seite 1, das verhindert die Warnung von pdf [ET]EX, dass zwei erste Seiten existieren.

```
585 \begin{titlepage}
586 \if@twoside
587 \setcounter{page}{-1}
588 \else
589 \setcounter{page}{0}
590 \fi

Das Logo.

591 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}%
592 {}%
593 {%
594 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logow}%
595 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
```

```
596 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
597 \end{picture}%
598 }%
Der Dokumenttitel.
Die \mbox ist nötig, damit der Abstand auch bei fehlendem Logo gesetzt wird.
599 \mbox{}\vskip 15\parskip
600 {\Huge\textbf{\BAS@title}\par}
Der Untertitel.
601 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
602 \{\vskip\ 2\parskip\}
603 {
604 \vskip \parskip
605 {\huge\@subtitle\par}
606 }
607 \vskip 2\parskip
Die Version.
610 {\BAS@version\\}
Das Datum.
611 \@date\par
612 \vskip 2\parskip
Autor in.
613 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@noauthor}}
614 {}
615 {
616 \texttt{textbf}(\texttt{Qauthor})
617 \vskip \parskip
618 }
Adresse in tabbing-Umgebung setzen.
619 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasaddress}}
620 {
621 \begin{tabbing}
622 \Letter{}x=\kill
```

Das *basis*-Paket Seite 49 von 71

E-Mail.

```
623 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
625 {%
626 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}%
628 {\Email\>\texttt{\href{mailto:\BAS@email}}{\\[\parskip]}%
629 }%
Telefone.
630 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
631 {}%
632 {%
633 \ifthenelse{\equal{\@empty}{\BAS@telefon}}%
635 {\Telefon\>\BAS@telefon\\}%
636 }%
637 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@handy}}%
638 {}%
639 {%
640 \ifthenelse{\equal{\@empty}{\BAS@handy}}%
641 {}%
642 {\Mobilefone\>\BAS@handy\\}%
643 }%
644 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasphone}}%
645 {\\[-\parskip]}%
646 {}%
Postadresse.
647 \ifthenelse{\boolean{BAS@hassnail}}%
648 {%
649 \Letter%
650 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}%
651 {}%
652 {%
653 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}%
654 {}%
655 {\>\BAS@strasse\\}%
656 }%
657 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
658 {%
659 \>%
660 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}%
661 {}%
662 {%
663 \left| AS@plz \right| {\equal{BAS@plz}}{\equal{BAS@plz}}
664 {}%
```

```
665 {\BAS@plz\}%
666 }%
667 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
668 {}%
669 {%
670 \ifthenelse{\equal{BAS@ort}{\equal}}\%
671 {}%
672 {\BAS@ort}%
673 }%
674 \\%
675 }%
676 {}%
Eventuell vorhandenen Adresszusatz ausgeben.
677 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}%
678 {}%
679 {%
680 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}%
682 {\>\BAS@adresszusatz\\}%
683 }%
684 } { }%
Ende Adresse in tabbing-Umgebung.
685 \end{tabbing}
686 }
687 {\vskip 2\parskip}
Zusatztext.
688 \ifthenelse{\isundefined\BAS@titelzusatz}
689 {}
690 {\BAS@titelzusatz}
Ende der Titelseite: Leerseite einfügen, Titelseite insgesamt beenden.
691 \cleardoublepage
692 \end{titlepage}
Generierung einer laufenden Titelseite.
693 \else
Kopfzeile ausblenden.
694 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
695 {}
696 {\thispagestyle{BASfuss}}
```

Das *basis*-Paket Seite 51 von 71

Das Logo einzeichnen.

```
697 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}
698 {}%
699 {%
700 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logow}%
701 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
702 \setlength{\unitlength}{\baselineskip + \parskip}%
703 \put(0,1){\includegraphics{\BAS@logo}}%
704 \end{picture}%
705 }%
Der Dokumenttitel.
706 {\huge\textbf{\BAS@title}\par}
Der Untertitel.
707 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
709 {{\LARGE\@subtitle\par}}
710 \vskip \parskip
Die Version.
711 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
713 {\BAS@version\\}
Das Datum.
714 \@date\par
715 \vskip \parskip
Autor in.
716 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@noauthor}}
717 {}
718 {\@author\\}
E-Mail.
719 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
720 {}%
721 {%
722 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}%
724 {\Email\ \texttt{\href{mailto:\BAS@email}}{\BAS@email}}\par}%
725 }%
```

Ende der laufenden Titelseite.

```
726 \vskip 3\parskip
727 \fi % end of \if@titlepage
```

Aufräumcode, direkt entnommen aus scrartcl.cls.

```
728 \left \
729 \let\maketitle\relax
730 \let\@maketitle\relax
731 \global\let\@thanks\@empty
732 \global \let \@author \@empty
733 \global\let\@date\@empty
734 \global\let\@title\@empty
735 \global\let\@subtitle\@empty
736 \global\let\@extratitle\@empty
737 \global\let\@titlehead\@empty
738 \global\let\@subject\@empty
739 \global\let\@publishers\@empty
740 \global\let\@uppertitleback\@emptv
741 \global\let\@lowertitleback\@empty
742 \global\let\@dedication\@empty
743 \global\let\author\relax
744 \global\let\title\relax
745 \global\let\extratitle\relax
746 \global\let\titlehead\relax
747 \global\let\subject\relax
748 \global\let\publishers\relax
749 \global\let\uppertitleback\relax
750 \global\let\lowertitleback\relax
751 \global\let\dedication\relax
752 \global \leq date \leq ax
753 \global\let\and\relax
```

Ende der Titelseitendefinition.

```
754 } % end of sffamily scope
755 } % end of \renewcommand\maketitle
```

5.2 Verzeichnisse

\@dotsep

Alle Verzeichnisse sollen keine Punkte zwischen Eintrag und Seitenzahl besitzen. Das Kommando \@dotsep ist für den Abstand der Punkte der gepunkteten Inhaltsverzeichnislinie verantwortlich. Dieser Abstand wird also so groß gewählt, dass keine Punkte zu sehen sind. Der Wert von 200 ist durch Ausprobieren gefunden worden.

Seite 53 von 71

756 %\renewcommand{\@dotsep}{200}

Das basis-Paket

Inhaltsverzeichnis: "Inhalt" bzw. "Tagesordnung" für Protokolle.

```
757 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@protocol}}
759 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
760 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
761 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Agenda}}
762 }
763 {
764 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
765 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
766 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Contents}}
767 }
Abbildungsverzeichnis: "Abbildungen".
768 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
769 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
770 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listfigurename}{Figures}}
Tabellenverzeichnis: "Tabellen".
771 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
772 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
773 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listtablename}{Tables}}
```

\LT@makecaption Die Definition ist aus *longtable.sty* entnommen. Der Aufruf von \hss wurde herausgenommen, ebenso \hfill und die zentrierte Anordnung der Überschrift..

```
774 \renewcommand\LT@makecaption[3]{%
775 \LT@mcol{\LT@cols}{@{}l@{}}{%
776 \hbox to\z@{%
777 \parbox[t]\LTcapwidth{%
778 \sbox\@tempboxa{#1{#2: }#3}%
779 \ifdim\wd\@tempboxa>\hsize%
780 #1{#2: }#3%
781 \else%
782 {\hbox to\hsize{\box\@tempboxa}}%
783 \fi%
784 \endgraf\vskip\baselineskip%
785 }%
786 }%
787 }%
```

5.3 Vortragsdokumentation

idesilent

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z. B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden. Dafür wird zunächst der Folienzähler definiert und danach das Makro.

```
789 \newcounter{BAS@slides}
790 \newcommand{\nextslidesilent}{\stepcounter{BAS@slides}}
```

nextslide

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

```
791 \newcommand{\nextslide}{%
792 \nextslidesilent%
793 \insertslide{width=.3\textwidth}{slide}%
794 }
```

sertslide

Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über den \includegraphics-Befehl, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
795 \newcommand{\insertslide}[2]{%
796 \parpic[r]{%
797 \framebox{\includegraphics[#1]{#2\theBAS@slides}}%
798 }%
799 }
Ende des Basis-Stils.
800 \( /\basis \)
```

6 Definitionen für scrlttr2

Die Definitionen sind zweigeteilt: die layoutunabhängigen sind im *basbrief-*Stil direkt eingetragen. Die layoutabhängigen Definitionen werden in extra Dateien ausgelagert.

6.1 Layoutunabhängige Definitionen

Beginn des Brief-Stils.

```
801 \langle *basbrief \rangle
```

Das *basis*-Paket Seite 55 von 71

6.1.1 Allgemein

```
DIN-Layout zugrunde legen.
```

```
802 \LoadLetterOption{DIN}
```

Der Satzspiegel muss neu berechnet werden, da Fontänderungen stattgefunden haben können. Dazu wird der *typearea*-Befehl genutzt.

default besagt, dass der *DIV*-Wert berechnet werden soll, die optionale Angabe ist der Bindungsrand von 15 mm.

```
Spezifisches Aussehen des Briefs aus Layout-Datei einladen.

804 \LoadLetterOption{bas\BAS@opt@layout}

Briefe sind im Flattersatz zu setzen.

805 \AtBeginDocument{\RaggedRight}

Die Signatur (Abschiedsfloskel) wird linksbündig gesetzt.

806 \renewcommand{\raggedsignature}{\raggedright}

Die Bezeichnung für Anlagen soll "Anlagen" sein (statt default "Anlage(n)".

807 \setkomavar*{enclseparator}{Anlagen}

Die Dokumenttitel festlegen.
```

6.1.2 Erste Seite

808 \def\BAS@title{Brief}

Setzen der Variablen mit den oben definierten personengebundenen Werten.

```
809 \setkomavar{fromname}{%
810 \@author%
811 }
812 \AtBeginDocument{
813 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@logo}}%
814 {}%
815 {%
816 \setkomavar{fromlogo}{%
817 \ifthenelse{\BAS@len@logow > \infocolwidth}%
818 {\setlength{\BAS@len@logow}{\infocolwidth}}%
819 {}%
```

```
820 \includegraphics[width=\BAS@len@logow]{\BAS@logo}%
821 }%
822 }%
823 }
824 \setkomavar{place}{%
825 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@ort}}%
826 {}%
827 {\BAS@ort}%
828 }
829 \setkomavar{fromaddress}{%
830 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
831 {}%
832 {\BAS@strasse}%
833 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
835 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
836 {}%
837 {\\}%
838 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
839 {}%
840 {%
841 \BAS@plz%
842 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
844 {~}%
845 }%
846 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
847 {}%
848 {\BAS@ort}%
849 }{}%
850 }
851 \setkomavar{backaddress}{%
852 \usekomavar{fromname}%
853 \ifkomavarempty{fromaddress}%
854 {}%
855 {\\\usekomavar{fromaddress}}%
856 }
857 \setkomavar{fromphone}[\Telefon~]{%
858 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
859 {}%
860 {\BAS@telefon}%
861 }
862 \setkomavar{fromemail}[\Email~]{%
863 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@email}}%
864 {}%
865 {\BAS@email}%
866 }
867 \setkomavar{fromurl}[\~]{%
868 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@url}}%
```

Das *basis*-Paket Seite 57 von 71

```
869 {}%
870 {\BAS@ur1}%
871 }

Der Betreff ist serifenlos zu setzen.
872 \setkomafont{subject}{\sffamily}
```

6.1.3 Folgeseiten

Die Kopfzeile (und damit auch Fußzeile) der Folgeseiten ist normal serifenlos zu setzen.

```
873 \setkomafont{pageheadfoot}{\sffamily\footnotesize}
874 \setkomafont{pagenumber}{\sffamily\footnotesize}
```

6.1.4 Gliederung

In *scrlttr2* sind keine Gliederungsbefehle vorgesehen. Dies ist ab und an ganz nett, daher wird der Befehl \section zur Verfügung gestellt, dessen Definition von \minisec übernommen wird. Der Befehl wird nicht als vollwertiger Gliederungsbefehl definiert.

Man könnte auch die Lösung aus http://komascript.de/sections.lco verwenden, die ist mir zu umfangreich.

```
875 \newcommand\section[1]{\@afterindentfalse \vskip 1.5ex
876 {\parindent \z@
877 \ifnum \scr@compatibility>\@nameuse{\scr@v@2.96}\relax
878 \setlength{\parfillskip}{\z@ plus 1fil}\fi
879 \raggedright\normalfont\normalcolor\sffamily\bf\series\nobreak
880 #1\par\nobreak}\nobreak%
881 \@afterheading
882 }

Ende des Brief-Stils.
883 \( /\basbrief \)
```

6.2 Layout-Dateien

6.2.1 Datei baskopfzeile.lco

```
Beginn der Datei.
884 (*lco:kopfzeile)
```

Seite 58 von 71

Informationen über die Datei.

```
885 \ProvidesFile{baskopfzeile.lco}[2014/01/11 v0.11 Basis-Brief: Kopfzeilenlayout]
In der Kopfzeile werden die Angaben durch "·" getrennt.

886 \newkomavar{headseparator}
887 \setkomavar{headseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
```

Die Kopfzeile enthält alle Adressangaben und eine Linie. Außerdem ist der Kopf 15 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
888 \@setplength{firstheadvpos}{15mm}
889 \setkomafont{fromname}{\sffamily\small}
891 \setkomavar{firsthead}{%
892 \centering%
893 \usekomafont{fromaddress}%
894 {%
895 \usekomavar{fromname}%
896 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
897 {}%
898 {\usekomavar{headseparator}\BAS@strasse}%
899 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
901 \usekomavar{headseparator}%
902 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
903 {}%
904 {%
905 \BAS@plz%
906 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
907 {}%
908 {~}%
909 }%
910 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
911 {}%
912 {\BAS@ort}%
913 }{}%
914 } \ \%
915 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascomm}}%
916 {%
917 {%
918 \ifkomavarempty{fromphone}%
919 {}%
920 {\usekomavar{fromphone}}%
921 \ifkomavarempty{fromemail}%
922 {}%
924 \ifkomavarempty{fromphone}%
925 {}%
```

Das *basis*-Paket Seite 59 von 71

```
926 {\usekomavar{headseparator}}%
927 \usekomavar{fromemail}%
928 }%
929 }\\%
930 }{}%
931 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}%
932 }
  Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.
933 \setkomavar{backaddressseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
934 (/lco:kopfzeile)
  6.2.2 Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett
  Beginn der Layoutdefinition.
935 (*lco:infospalte, lco:infospaltefett)
  Informationen über die Datei.
936 \langle + | lco: infospalte \rangle \setminus ProvidesFile\{basinfospalte.lco\}[2014/01/11 v0.11 Basis-Brief: Infospaltenland Schools | Variable | V
937 (+|co:infospaltefett) | ProvidesFile{basinfospaltefett.lco} | [2014/01/11 v0.11 Basis-Brief: Infosp
  Die Fonts für die Kopfzeile/Infospalte der ersten Seite.
938 (+lco:infospalte)\setkomafont{fromname}{\scshape}
939 (+|co:infospaltefett)\setkomafont{fromname}{\bfseries\sffamily}
940 \setkomafont{fromaddress}{\sffamily\scriptsize}
  Die Breite der Infospalte.
941 \newlength{\infocolwidth}
942 \setlength{\infocolwidth}{.16\paperwidth}
  Satzspiegel ändern, Bindungsrand (rechts) erhöhen, um Platz für die Infospalte zu
  schaffen.
943 \typearea[\infocolwidth]{default}
  Satzspiegel nach links auf Höhe der Anschrift schieben.
944 \setlength{\oddsidemargin}{\useplength{toaddrhpos}}
945 \addtolength{\oddsidemargin}{-1in}
  Die Kopfzeile der ersten Seite ist 20 mm ab Seitenanfang zu setzen.
946 \@setplength{firstheadvpos}{20mm}
```

Seite 60 von 71 Das basis-Paket

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält den Briefkopf bzw. den Autor und eine Linie.

```
947 \setkomavar{firsthead}{%
948 {%
949 \usekomafont{fromname}%
950 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@briefkopf}}%
951 {\usekomavar{fromname}}%
952 {\BAS@briefkopf}%
953 }\\[-.5\baselineskip]%
954 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}
Jetzt das Logo, wenn angegeben.
955 \ifkomavarempty{fromlogo}%
956 {}%
957 {%
958 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logow}\%
959 \begin{picture}(0,0)(-1,.1)%
960 \put(0,0){\usekomavar{fromlogo}}%
961 \end{picture}%
962 }%
Die Kopfzeile der ersten Seite enthält außerdem die Infospalte (Flattersatz) rechts.
963 \hspace*{\fill}%
964 \begin{picture}(0,0)%
965 \put(0,0){%
966 \parbox[t]{\infocolwidth}{%
967 \usekomafont{fromaddress}%
968 \ RaggedRight%
Ort und Datum.
969 \vspace{\useplength{refvpos}}%
970 \vspace{-\useplength{firstheadvpos}}%
971 \vspace{-\baselineskip}%
972 \ifkomavarempty{place}%
973 {}%
974 {\usekomavar[\textbf]{place}\\}%
975 \usekomavar{date}\\%
Name.
976 \vspace{2\baselineskip}%
977 \usekomavar[\textbf]{fromname}\\%
Adresszusatz.
978 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}\%
979 {}%
980 {%
```

Das basis-Paket Seite 61 von 71

```
981 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}%
 982 {}%
 983 {%
 984 \vspace{.5\baselineskip}%
 985 \BAS@adresszusatz\par%
 987 }%
 Adresse.
 988 \vspace{.5\baselineskip}%
 989 \ifkomavarempty{fromaddress}%
 990 {}%
 991 {%
 992 \usekomavar{fromaddress}\\
 993 \vspace{\baselineskip}%
 994 }%
 Telefon, E-Mail.
 995 \ifkomavarempty{fromphone}%
 996 {}%
 997 {\usekomavar*{fromphone}\\\}\%
998 \ifkomavarempty{fromemail}%
1000 \ \{\usekomavar*\{fromemail\}\texttt\{\usekomavar\{fromemail\}\}\)\}\%
1001 \ifkomavarempty{fromurl}%
1002 {}%
1003 {\text{\texttt{\usekomavar{fromurl}}}\)}
1004 }%
1005 }%
1006 \end{picture}%
 Trick von Markus Kohm, damit die Spalte nicht rechts herausragt.
1007 \hspace*{\infocolwidth}%
1009 % Ende der ersten Kopfzeile
1010 %
         \begin{macrocode}
1011 }
  Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.
1012 \setkomavar\{backaddressseparator\}\{\sim\ensuremath\{\cdot\}\sim\}
  Die Anrede wird etwas höher gehoben.
1013 \@addtoplength{refvpos}{-2\baselineskip}
```

Trick von Markus Kohm, um das Datum im Text zu unterdrücken.

6.3 Multimarkdown

Multimarkdown benötigt Dateien, die per \input eingebunden werden. Im Wesentlichen werden die Klassen/Pakete eingebunden und dann die von *mmd* gelieferten Informationen benutzt.

6.3.1 Klassen

```
1016 \land \text{*mmd:scrartcl} \\
1017 \documentclass[english, ngerman] \{scrartcl\} \\
1018 \land /mmd:scrartcl\\\
1019 \land *mmd:scrbook\\\
1020 \documentclass[english, ngerman] \{scrbook\} \\
1021 \land /mmd:scrbook\\\\
1022 \land *mmd:scrreprt\\\\\
1023 \documentclass[english, ngerman] \{scrreprt\} \\
1024 \land /mmd:scrreprt\\\\\\
1025 \land *mmd:scrittr2\\\\\\
1026 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1027 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1028 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1029 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1020 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1021 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1022 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1023 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1024 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1025 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1026 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1027 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1028 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1029 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1020 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1020 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1021 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
10222 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1023 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1024 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1025 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1026 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
1027 \documentclass[english, ngerman] \{scrlttr2\} \\
```

6.3.2 Stil

```
1028 \ {\rm *mmd:style} \\ 1029 \ {\rm ifx} \ {\rm indefined} \ {\rm myoptions} \\ 1030 \ {\rm def} \ {\rm myoptions} \\ 1031 \ {\rm fi} \\ 1032 \ {\rm def} \ {\rm BASIttr} \{ {\rm scrlttr2} \} \\ 1033 \ {\rm ifx} \ {\rm KOMAClassName} \ {\rm BASIttr} \\ 1034 \ {\rm usepackage} [\ {\rm myoptions} ] \{ {\rm basbrief} \} \\ 1035 \ {\rm else} \\ 1036 \ {\rm usepackage} [\ {\rm myoptions} ] \{ {\rm basis} \} \\ 1037 \ {\rm fi} \\ 1038 \ {\rm /mmd:style} \\ )
```

6.3.3 Beginn des Dokuments/Briefs

Übernahme aller Metadaten in eigene Befehle.

Das *basis*-Paket Seite 63 von 71

```
1039 (*mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
1040 \ifthenelse{\isundefined{\mytitle}}{}
1041 {
1042 \ifthenelse{\equal{\mytitle}{}}{}
1043 {\title{\mytitle}}
1044 }
1045 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
1046 {
1047 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
1048 {\subtitle{\mysubtitle}}
1049 }
1050 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
1051 {
1052 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
1053 {\subtitle{\mysubtitle}}
1054 }
1055 \ifthenelse{\isundefined{\myversion}}{}
1056 {
1057 \ifthenelse{\equal{\myversion}{}}{}
1058 {\version{\myversion}}
1059 }
1060 \ifthenelse{\isundefined{\mydate}}{}
1061 {
1062 \ifthenelse{\equal{\mydate}{}}{}
1063 {\date{\mydate}}
1064 }
1065 \ifthenelse{\isundefined{\myauthor}}{}
1067 \ifthenelse{\equal{\myauthor}{}}{}
1068 {\author{\myauthor}}
1069 }
1070 \ifthenelse{\isundefined{\mybriefkopf}}{}
1071 {
1072 \ifthenelse{\equal{\mybriefkopf}{}}{}
1073 {\briefkopf{\mybriefkopf}}
1074 }
1075 \ifthenelse{\isundefined{\mystrasse}}{}
1076 {
1077 \ifthenelse{\equal{\mystrasse}{}}{}
1078 {\strasse{\mystrasse}}
1079 }
1080 \ifthenelse{\isundefined{\myplz}}{}
1081 {
1082 \left\{ \left( \frac{myplz}{} \right) \right\}
1083 \{ plz\{ myplz \} \}
1084 }
1085 \ifthenelse{\isundefined{\myort}}{}
1086 {
1087 \ifthenelse{\equal{\myort}{}}{}
```

```
1088 {\ort{\myort}}
1089 }
1090 \ifthenelse{\isundefined{\mytelefon}}{}
1091 {
1092 \ifthenelse{\equal{\mytelefon}{}}{}
1093 {\telefon{\mytelefon}}
1094 }
1095 \ifthenelse{\isundefined{\myhandy}}{}
1097 \ifthenelse{\equal{\myhandy}{}}{}
1098 {\handy{\myhandy}}
1099 }
1100 \ifthenelse{\isundefined{\myemail}}{}
1101 {
1102 \ifthenelse{\equal{\myemail}{}}{}
1103 {\email{\myemail}}
1105 \ifthenelse{\isundefined{\myhomepage}}{}
1106 {
1107 \ifthenelse{\equal{\myhomepage}{}}{}
1108 {\homepage{\myhomepage}}
1109 }
1110 \ifthenelse{\isundefined{\myadresszusatz}}{}
1112 \ifthenelse{\equal{\myadresszusatz}{}}{}
1113 {\adresszusatz{\myadresszusatz}}
1114 }
1115 \ifthenelse{\isundefined{\mytitelzusatz}}{}
1116 {
1117 \ifthenelse{\equal{\mytitelzusatz}{}}{}
1118 {\titelzusatz{\mytitelzusatz}}
1120 \ifthenelse{\isundefined{\mylogo}}{}
1121 {
1122 \ifthenelse{\equal{\mylogo}{}}{}
1123 {\logo{\mylogo}}
1124 }
1125 \ifthenelse{\isundefined{\mysponsorlogo}}{}
1127 \ifthenelse{\equal{\mysponsorlogo}{}}{}
1128 {\sponsorlogo{\mysponsorlogo}}
1129 }
1130 (/mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
 Nur für Briefe.
1131 (*mmd:beginlttr)
```

Empfänger ist etwas schwieriger: derzeit fünf Zeilen.

```
1132 \newcommand\BASrecipient{%
1133 \ifthenelse{\isundefined{\myana}}{--}%
1134 {%
1135 \ifthenelse{\equal{\myana}{}}{--}%
1136 {\myana}%
1137 }%
1138 \ifthenelse{\isundefined{\myanb}}{}%
1139 {%
1140 \ifthenelse{\equal{\myanb}{}}{}%
1141 {\\myanb}%
1142 }%
1143 \ifthenelse{\isundefined{\myanc}}{}%
1144 {%
1145 \ifthenelse{\equal{\myanc}{}}{}%
1146 {\\myanc}%
1147 }%
1148 \ifthenelse{\isundefined{\myand}}{}%
1150 \ifthenelse{\equal{\myand}{}}{}%
1151 {\\myand}%
1152 }%
1153 \ifthenelse{\isundefined{\myane}}{}%
1154 {%
1155 \ifthenelse{\equal{\myane}{}}{}%
1156 {\\myane}%
1157 }%
1158 }
 Auf jeden Fall setzen, evtl. mit default-Wert.
1159 \newcommand\BASopening{%
1160 \ifthenelse{\isundefined{\myanrede}}{Hallo.}%
1161 {%
1162 \ifthenelse{\equal{\myanrede}{}}{Hallo,}%
1163 {\myanrede}%
1164 }%
1165 }
1166 \newcommand\BASclosing{%
1167 \ifthenelse{\isundefined{\mygruss}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1169 \ifthenelse{\equal{\mygruss}{}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1170 {\mygruss}%
1171 }%
1172 }
1173 \makeatletter
1174 \setkomavar{date}{\@date}
1175 \makeatother
```

Nur setzen, wenn angegeben und ausgefüllt.

```
1176 \ifthenelse{\isundefined{\mybetreff}}{}
1177 {
1178 \ifthenelse{\equal{\mybetreff}{}}{}
1179 {\setkomavar{subject}{\mybetreff}}
1181 \ifthenelse{\isundefined{\myunterschrift}}{}
1182 {
1183 \ifthenelse{\equal{\myunterschrift}{}}{}
1184 {\setkomavar{signature}{\myunterschrift}}
1185 }
1186 \ifthenelse{\isundefined{\myihrzeichen}}{}
1187 {
1188 \ifthenelse{\equal{\myihrzeichen}{}}{}
1189 {\setkomavar{yourref}{\myihrzeichen}}
1190 }
1191 \ifthenelse{\isundefined{\myihrschreiben}}{}
1193 \ifthenelse{\equal{\myihrschreiben}{}}{}
1194 {\setkomavar{yourmail}{\myihrschreiben}}
1196 \ifthenelse{\isundefined{\myunserzeichen}}{}
1197 {
1198 \ifthenelse{\equal{\myunserzeichen}{}}{}
1199 {\setkomavar{myref}{\myunserzeichen}}
1200 }
1201 \ifthenelse{\isundefined{\myrechnung}}{}
1202 {
1203 \ifthenelse{\equal{\myrechnung}{}}{}
1204 {\setkomavar{invoice}{\myrechnung}}
1205 }
1206 \ifthenelse{\isundefined{\myps}}{}
1208 \ifthenelse{\equal{\myps}{}}{}
1209 {\newcommand\BASps{\myps}}
1210 }
1211 \ifthenelse{\isundefined{\myanlage}}{}
1212 {
1213 \ifthenelse{\equal{\myanlage}{}}{}
1214 {\newcommand\BASencl{\myanlage}}
1215 }
1216 \ifthenelse{\isundefined{\mycc}}{}
1217 {
1218 \ifthenelse{\equal{\mycc}{}}{}
1219 {\newcommand\BAScc{\mycc}}
1220 }
1221 (/mmd:beginlttr)
 Das Dokument kann beginnen...
1222 (*mmd:begindoc)
```

Das basis-Paket Seite 67 von 71

```
1223 \begin{document}
1224 (/mmd:begindoc)
 Der Brief kann beginnen...
1225 (*mmd:beginlttr)
1226 \begin{document}
1227 \begin{letter}{\BASrecipient}
1228 \opening{\BASopening}
1229 (/mmd:beginlttr)
 Der Brief muss enden...
1230 (*mmd:endlttr)
1231 \closing{\BASclosing}
1232
1233 \ifthenelse{\isundefined{\BASps}}{}
1234 {\ps \BASps}
1235 \ifthenelse{\isundefined{\BASencl}}{}
1236 {\enc1{\BASenc1}}
1237 \ifthenelse{\isundefined{\BAScc}}{}
1238 {\cc{\BAScc}}
1239 \end{letter}
1240 (/mmd:endlttr)
```

6.3.4 Paket: changes

```
1241 \langle *mmd:package:changes \rangle

1242 \langle ifx \rangle (mychangesoptions)

1243 \langle def \rangle (mychangesoptions)

1244 \langle fi \rangle

1245 \langle mychangesoptions \rangle (changes)

1246 \langle mmd:package:changes \rangle
```

7 Versionen

7.1 Version 0.13

Datum: 13.11.2014

- xcolor wird mit Option svgnames eingebunden
- eigener Befehl \basBox für Boxen: leer, checked und crossed

7.2 Version 0.12

Datum: 01.06.2014

- Regelsatz-Option rules
- Kein-Author-Option noauthor
- Logo-Positionierung bei notitlepage verbessert
- mmd-Datei *changes-*Paket
- Sponsorlogo

7.3 Version 0.11

Datum: 11.01.2014

- Schriftgröße-Option fontsize

7.4 Version 0.10

Datum: 10.01.2014

- Font-Option droid
- Bugfix falsch formatierte Seitennummer

7.5 Version 0.9

Datum: 04.01.2014

- Logo im Brief (Infospaltenlayouts)

Das *basis*-Paket Seite 69 von 71

7.6 Version 0.8

Datum: 04.01.2014

- Separater Text für Kopfzeile im Infospaltenlayout

7.7 Version 0.7

Datum: 04.01.2014

- Einfache Gliederung für Briefe

7.8 Version 0.6

Datum: 29.12.2013

- Multimarkdown-Unterstützung

7.9 Version 0.5

Datum: 17.12.2013

- Fußzeile auf geraden Seiten korrekt formatiert

7.10 Version 0.4

Datum: 16.12.2013

- Redesign des Programmcodes
- Entfernen überflüssiger/obsoleter Optionen
- verbesserte Templates

7.11 Version 0.3

Datum: 26.11.2013

- utf8 als Encoding gesetzt
- PDF-Titel korrigiert (Untertitel wurde nicht korrekt gesetzt)

7.12 Version 0.2

Datum: 16.01.2007

- Flattersatz in Briefen
- Definitionen an ifthen-Paket angepasst
- Befehl textsubscript eingefügt
- Überschriften von *longtable*-Tabellen angepaßt
- Optionen nojura, nohyper, hypercolor, hyperdriver, fixme
- Optionen font zur Fontumschaltung
- Optionen bewerbung zur Layoutumschaltung
- Umstellung auf xkeyval
- Option entwurf in draft umbenannt
- Option ibidem für *jurabib* ausgeweitet
- Option onehalfspacing eingeführt und Seitenlayout nach setspace-Umschaltung neu berechnet
- Paket *fontenc* mit T1 für T1-Schriften (Umlautbehandlung)
- jurabib-Optionen in Konfigurationsdatei ausgelagert, dafür Vorlage erstellt
- Paket *microtype* eingebunden
- Schrift "Luxi Mono" als tt-Schrift

7.13 Version 0.1

Datum: 14.05.2006

- initiale Version
- Einbindung der wichtigsten Pakete
- Schriftarten PostScript, bis auf Marvo-Schrift für Euro-Symbol
- Vorlagen für Artikel, Bücher und Briefe
- eigene Indexvorlage

Das *basis*-Paket Seite 71 von 71